

Vulkanschlot, Böschung u. aufg. Tongrube am nördlichen Teil des Metzinger Weinbergs

Status: schutzwürdig

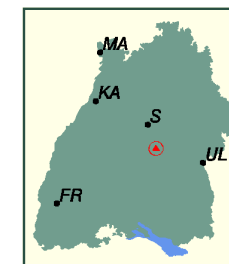
Land-/Stadtkreis: Reutlingen

Gemeinde: Metzingen

Gemarkung: Metzingen

TK25-Nr.: 7421 Metzingen

R/H-Werte: 3522090 / 5378230



Literatur:

Branco, W. (1894, 1895); Cloos, H. (1941); Görlich, W. (1978); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Mäussnest, O. (1974); Pompeckj, J. F. (1906); Schöttle, M. (2007); Stahlecker, R. (1926); Wager, R. (1931)

Beschreibung:

Der Metzinger Weinberg, ein Vulkanschlot des Schwäbischen Vulkans, bildet eine dem Albrauf vorgelagerte Kuppe, welche durch einen Grat (Falkenberg) mit dem Traufhang verbunden ist. Am Wanderweg 120 m nordwestlich von Pkt. 488,3 m und etwa 10 m über Straßenniveau sind auf einer Länge von 20 m in östlicher Richtung sporadisch Basalttuffe freigelegt. An der Grubenwand der 60-160 m östlich gelegenen ehemaligen Tongrube stehen nur noch stellenweise in einer desolaten Umgebung dezimeterstarke Bänke der Eichberg-Formation (a2, früher Ludwigionten-Formation oder Braunjura beta) an.